

Anmeldung zum Versorgungsforschungstag

*Name: _____
*Funktion: _____
*Firma: _____
Anschrift: _____
*E-Mail: _____

E-Mail-Adresse nicht vergessen!

* Pflichtfelder

Bitte freimachen

KV Hamburg

Petra Marbs (Geschäftsstelle Selbstverwaltung)

Heidenkampsweg 99

20097 Hamburg

Versorgungsforschung

1. Hamburger Versorgungsforschungstag

Veranstalter:



Anmeldeschluss: 29. Mai 2015

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um eine **schriftliche Anmeldung mit Angabe Ihrer E-Mail-Adresse** per Postkarte, per Fax oder per E-Mail.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.versorgungsforschungstag-hamburg.de



Hotel Hafen Hamburg

Im Hotel Hafen Hamburg stehen Einzelzimmer für Sie zum Abruf bereit. Unter dem Stichwort: „Kassenärztliche Vereinigung Hamburg 160615“ können Sie unser reserviertes Kontingent abrufen. Das Einzelzimmer (Leutnants-Kategorie) kostet 90,00 pro Nacht. Das Frühstück können Sie für 20 Euro p.P. dazu buchen. Die Zimmer können Sie bis vier Wochen vor der Veranstaltung buchen.

Bitte wenden Sie sich an die Reservierungsabteilung unter: 040 / 31 11 3-70 600.

Veranstaltungsort:
Hotel Hafen Hamburg
Raum: Elbkuppel
Seewartenstr. 9
20459 Hamburg



1. Hamburger Versorgungsforschungstag

„Die Ambulantisierung der Medizin: Anspruch und Wirklichkeit am Beispiel Hamburgs“

17. Juni 2015
Hotel Hafen Hamburg





Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Zeit findet in Fachkreisen ein intensiver Diskurs darüber statt, inwieweit insbesondere der medizinisch-technische Fortschritt zu einer verstärkten Erbringung von vormals stationären Leistungen in den Praxen der ambulant tätigen Ärzte führt – und welche Konsequenzen sich daraus ergeben.

Um diese Entwicklung für die Medizinmetropole Hamburg darzustellen und mit Ihnen zu erörtern, veranstalten wir den 1. Hamburger Versorgungsforschungstag, durch den ein lebhafter interdisziplinärer Dialog der im Wesentlichen beteiligten Parteien angeregt werden soll.

Eine zentrale Frage, die diskutiert – und beantwortet – werden soll, ist, inwieweit die Entwicklung der Arbeitsteilung zwischen dem ambulanten und dem stationären Sektor Handlungsnotwendigkeiten schafft, die sowohl bedarfsplanerische Aspekte als auch das Verhältnis der zugeteilten Mittel betreffen.

Seien Sie am 17. Juni im Hotel Hafen Hamburg unser Gast. Wir freuen uns auf Sie. Herzlichst,

Dr. Stephan Hofmeister,
Stellv. Vorstandsvorsitzender KVH

Dr. Dominik Graf von Stillfried,
Geschäftsführer Zi

Programm

Uhrzeit	Thema/Referent
10.30 – 11.00	Einlass und Begrüßungskaffee
11.00 – 11.15	Grußwort, regulatorische Rahmenbedingungen Cornelia Prüfer-Storcks, Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg
11.15 – 11.30	Begrüßung, Rahmen und Zielsetzung Walter Plassmann, Vorstandsvorsitzender KVH
11.30 – 12.00	Vortrag 1: Die Ambulantisierung der Gesundheitsversorgung – Stand der Forschung und notwendige Weiterentwicklung Prof. Dr. Jonas Schreyögg, Mitglied Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen, Lehrstuhl für Management im Gesundheitswesen, Hamburg Center for Health Economics (HCHE), Universität Hamburg
12.00 – 12.30	Vortrag 2: Wechselwirkungen zwischen der ambulanten und der stationären Versorgung – Gibt es einen Zusammenhang? (Qualität und Quantität) Prof. Dr. Leonie Sundmacher, Fachbereichsleiterin Health Services Management, Ludwig-Maximilians-Universität München
12.30 – 13.15	Mittagspause und Pressekonferenz
13.15 – 13.45	Vortrag 3: Regionale Unterschiede (im Zeitverlauf) und das ökonomische Potenzial einer veränderten intersektoralen Arbeitsteilung Dr. rer. pol. Dominik von Stillfried, Geschäftsführer Zi
13.45 – 14.15	Vortrag 4: Betroffene Leistungen, Leistungskomplexe und Versorgungsbereiche – Praxis und wissenschaftliche Evidenz für den primärärztlichen Bereich Prof. Dr. Hendrik van den Bussche, Institut für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
14.15 – 14.45	Vortrag 5: Betroffene Leistungen, Leistungskomplexe und Versorgungsbereiche – Praxis und wissenschaftliche Evidenz für den fachärztlichen Bereich Univ.-Prof. Dr. Matthias Augustin, Direktor Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

14.45 – 15.15	Kaffeepause
15.15 – 15.30	Impulsbeitrag für die Diskussion Erfahrungsbericht aus der Versorgung an der Sektorengrenze: Die kardiologische Versorgung in Hamburg im Wandel der Zeit Dr. med. Heinz-Hubert Breuer, niedergelassener Internist, Kardiologe und Angiologe, Hamburg
15.30 – 16.30	Podiumsdiskussion: Ambulant vor stationär!? Ergibt sich aus der Evidenz Handlungsbedarf für Politik und Praxis? <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Matthias Gruhl, Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg, Leiter Amt für Gesundheit • Matthias Mohrmann, Vorstandsmitglied AOK Rheinland/Hamburg • Dr. Claudia Brase, Geschäftsführerin Hamburgische Krankenhausgesellschaft • Dr. rer. pol. Dominik von Stillfried, Geschäftsführer Zi • Dr. med. Klaus Becker, niedergelassener Onkologe, Hamburg, Berufsverband der Niedergelassenen Hämatologen und Onkologen (BNHO) • Prof. Dr. Jonas Schreyögg, Mitglied Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen, Lehrstuhl für Management im Gesundheitswesen, HCHE, Universität Hamburg • Dr. Stephan Hofmeister, Stellv. Vorstandsvorsitzender KVH
16.30 – 16.45	Schlusswort Walter Plassmann, Vorstandsvorsitzender KVH
ca 17.00	Ende der Veranstaltung

Moderation: Dr. Jochen Kriens, Abteilungsleiter Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg

1. Hamburger Versorgungsforschungstag

„Die Ambulantisierung der Medizin: Anspruch und Wirklichkeit am Beispiel Hamburgs“

